



ORIGINAL

## **Gemeinde Pfaffenhofen**

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Dorfplatz 154 - Tel. 05262/62263-0 Fax DW 4  
E-Mail: [gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at) - Internet: [www.pfaffenhofen.tirol.gv.at](http://www.pfaffenhofen.tirol.gv.at)

### **Protokoll der 27. Gemeinderatssitzung vom 03.07.2013**

#### **Anwesende:**

Bgm. Dipl.-Päd. Andreas Schmid, Vbgm. Christian Hosp, GV Mag. Georg Köll, GRin Claudia Karbacher, GR Marcel Slibar, GR Gerhard Mair, GR Dr. Josef Schermann, GR Herbert Waldhart, GR Markus Spiegel, GR Josef Geiger;

#### **Entschuldigt:**

GV Hubert Gabl, GV Bernhard Hosp, GR Alexander Larcher;

#### **Schriftführer:**

AL Mag. Thiemo Schöpf

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:40 Uhr

#### **TAGESORDNUNG**

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters und Bericht über den Stand von Erledigungen
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) BV Haus der Kinder und Feuerwehrexweiterung  
Vergabebeschlüsse durch die Gemeinde Pfaffenhofen KG
  - a) Schlosser-/Metallbau
  - b) Fliesenleger
  - c) Innentüren
  - d) Kunststofffenster
  - e) Trockenbauarbeiten
  - f) Schwarzdecker/Spengler
  - g) Estrich
  - h) Vollwärmeschutz
  - i) Maler
- 06) Asphaltierungsarbeiten – Höllerweg ab Steinbruchkurve
- 07) Ausschreibung – Pacht Hinterried
- 08) Widdersberger Alm: Änderungen durch die AMA
- 09) Erg. Tagesordnungspunkt: Ablöse Gst. Nr. 171/2 (Gemeinde Oberhofen)
- 10) Anträge, Anfragen, Allfälliges

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt die Gemeinderäte erstmals im Sitzungssaal des neuen Gemeindezentrums; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 27. Gemeinderatssitzung.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich die GVe Gabl und Hosp B. sowie GR Larcher für die heutige Sitzung entschuldigt haben.

Der Vorsitzende ersucht um Zustimmung, dass die heutige Tagesordnung aus aktuellem Anlass um den Punkt 9. Ablöse der GSt. Nr. 171/2 (Böschungstreifen Bereich Sportplatz) von der Gemeinde Oberhofen erweitert wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat zeigt sich mit der Erweiterung der heutigen Tagesordnung um den Punkt 9. Ablöse der GSt. Nr. 171/2 einstimmig einverstanden.

## **2. Protokollbehandlung**

Einwände zu den Niederschriften des Öffentlichen bzw. Nichtöffentlichen Teils der 26. Gemeinderatssitzung werden nicht vorgebracht; der Vorsitzende reicht die Protokolle zur Unterfertigung durch.

Auf diesbezüglichen Hinweis von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass das Schreiben von Thomas Prosch (Mandatsverzicht) noch nachgereicht wird.

## **3. Bericht des Bürgermeisters und Bericht über den Stand von Erledigungen**

Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung mit Familie Gabl am 24.05.2013 zum Thema Flächenarrondierung; die Ergebnisse dieser Besprechung werden in der nächsten Sitzung des Gemeindevorstandes ausführlich diskutiert.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass dessen Ansuchen auf Rodungsbewilligung nunmehr auf Basis der Vermessungsdaten für die mittlerweile genehmigten Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Lumper erledigt werden wird.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 26.05.2013 an dem Festakt anlässlich des 1250jährigen Bestehens der Gemeinde Flauring teilgenommen hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 28.05.2013 eine Besprechung in der Bezirkslandwirtschaftskammer zum Thema AMA-Flächen stattgefunden hat; bei dieser Besprechung waren neben Vbgm. Hosp und dem Hirten auch GR Slibar und Eduard Zangerl zugegen.

Der Bürgermeister berichtet von einem Arbeitsgespräch mit Ing. Gollner am 20.06.2013, in welchem das fertige Operat zur Verlegung/Änderung der Westeinfahrt („Kreisverkehr Pfaffenhofen“) vorgestellt worden ist; dieses Operat kann von interessierten Gemeinderäten jederzeit näher begutachtet werden.

Zum Großbrand im Objekt Bahnweg 90 erklärt der Vorsitzende, dass die Familien mittlerweile in Ersatzwohnungen untergebracht worden sind und die Brandreste in den nächsten Tagen abgeräumt werden sollen. Erst nach Abschluss dieser Arbeiten können die einzelnen Geschosse von einem Statiker begutachtet und endgültige Aussagen über die weitere Zukunft des Brandobjektes (Abbruch, Sanierung) getroffen werden.

Der Bürgermeister berichtet von der Eröffnungsfeier des neuen Gemeindezentrums am 23.06.2013 und bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei der Vielzahl der Helfer; besonderen Dank spricht er Vbgm. Hosp für dessen vorbildliche Organisation der äußerst gelungenen Feierlichkeit aus.

Unter Verweis auf die Baukostenverfolgung der Stimpfl BMG vom 01.07.2013 berichtet der Vorsitzende, dass beim Neubau mit Stand zum 01.07.2013 von Überschreitung von 1,33% (€ 29.528,92) und beim Umbau trotz aller Einsparungen mit einer Überschreitung von € 38.291,83 auszugehen sein wird; die Prognose für die Außenanlagen beim Umbau liegen unverändert bei einer Überschreitung von ca. € 76.245,88.

VbGm. Hosp berichtet vom Bezirksfeuerwehrtag in der Leutasch (26.05.2013), bei welchem nach dem Festakt im Rahmen der Jahreshauptversammlung sämtliche Funktionäre in ihrem Amt bestätigt worden sind.

#### **4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse**

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Gemeindevorstand in seiner letzten Sitzung neben der Vorbesprechung der heutigen Tagesordnung vor allem mit dem Spendenkonto für die Betroffenen des Brandes am Bahnweg befasst hat; von diesem Konto sind bereits € 5.000,00 für Soforthilfemaßnahmen zur Auszahlung gelangt.

##### A. Kulturausschuss:

Obmann GR Waldhart berichtet von der Sitzung am 04.06.2013, in welcher die weiteren noch für heuer geplanten Veranstaltungen vorbesprochen worden sind.

Weiters berichtet der Obmann vom auf Grund der Witterung von Hörtenberg in den Mehrzwecksaal verlegten Konzert am 25.06.2013; im Rahmen dieses Konzertes wurde den ca. 80 anwesenden Zuhörern qualitativ hochwertigste Musik geboten.

##### B. Ausschuss für Soziales und Generationen

Obmann GR Dr. Schermann bringt zunächst zur Kenntnis, dass seit der letzten Zusammenkunft des Gemeinderates keine offizielle Sitzung des Sozialausschusses stattgefunden hat; allerdings waren die Ausschussmitglieder auf Grund des Brandereignisses in den letzten Tagen und Wochen v.a. mit der Unterbringung der sechs obdachlosen Familien in Pfaffenhofen bzw. den umliegenden Gemeinden (Telfs, Rietz) und der Entgegennahme von Sachspenden (zB. NMS Anton Auer) befasst. Insgesamt vertritt GR Dr. Schermann die Ansicht, dass die Gemeinde Pfaffenhofen und insbesondere Bgm. Schmid diesen Katastrophenfall äußerst effektiv und menschlich korrekt abgewickelt haben.

GR Dr. Schermann berichtet von der 26. Generalversammlung des Sozial- und Gesundheitssprengels am 11.06.2013, in welcher die Jahresrechnung 2012 mit positivem Ergebnis genehmigt und das Budget für 2013 mit ca. € 710.900,00 an Einnahmen und Ausgaben beschlossen worden ist. Weiters wurden im Rahmen der Neuwahl des Vorstandes der bisherige Obmann Ortner in seiner Funktion einstimmig bestätigt und Barbara Baldauf aus Pettnau zu seiner Stellvertreterin gewählt; auch Bgm. Schmid (Kassaprüfer) und GR Dr. Schermann (Schriftführer) werden ihre Funktionen weiterhin ausüben.

Abschließend kündigt GR Dr. Schermann für den 08.07.2013 die nächste Sitzung des Sozialausschusses an.

##### C. Überprüfungsausschuss

Obmann GR Geiger berichtet, dass am 02.07.2013 eine Sitzung des Überprüfungsausschusses stattgefunden hat, in welcher im Beisein des Finanzverwalters und des Steuerberaters Dr. Schuchter die erforderlichen Schritte für eine eingehende Prüfung der Gemeinde Pfaffenhofen KG besprochen worden sind; insbesondere werden bis zu dieser Prüfung im August 2013 gewisse Unterlagen (zB. Anlagevermögen) in Zusammenarbeit zwischen der Finanzverwaltung und dem Steuerberater vorbereitet.

Bei dieser Augustsitzung wird zudem die nächste Quartalsprüfung durchgeführt werden.

## **5. BV Haus der Kinder und Feuerwehrrweiterung - Vergabeentscheidungen durch die Gemeinde Pfaffenhofen KG**

Der Vorsitzende ersucht den Gemeinderat unter Verweis auf die als Tischvorlage verteilten Vergabeempfehlungen der Stimpfl BMG um Zustimmung zu folgenden Vergaben:

### A. Schlosser-/Metallbau (Firma Scharmer):

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der Vergabeempfehlung der Stimpfl BMG vom 28.06.2013, Gz WIF-ms, mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Vergabe der Schlosserarbeiten an die Firma Scharmer (€ 19.962,60 netto).

### B. Fliesenleger (Firma Gamauf):

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt auf Basis des vorliegenden Vergabevorschlages vom 26.06.2013, Gz. WIF-ms, mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Vergabe der Fliesenlegerarbeiten an die Firma Gamauf (€ 10.473,58 netto).

### C. Innentüren (Firma Huter & Söhne):

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich auf Grundlage der Vergabeempfehlung der Stimpfl BMG vom 27.05.2013, Gz WIF-ms, mit 8 Ja Stimmen bei 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) für die Beauftragung der Firma Huter&Söhne mit den anstehenden Innentürarbeiten (€ 13.941,48) aus.

### D. Kunststofffenster (Firma Farkalux):

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) der diesbezüglichen Empfehlung der Stimpfl BMG vom 27.05.2013, Gz. WIF-ms, zu folgen und die Fensterarbeiten an den einzigen Anbieter Farkalux (€ 33.945,80) zu vergeben.

### E. Trockenbauarbeiten (HTB):

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage des Vergabevorschlages der Stimpfl BMG vom 07.06.2013, Gz WIF-ms, mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Vergabe der Trockenbauarbeiten an die Firma HTB (€ 28.050,04 netto).

### F. Schwarzdecker/Spengler (Firma Ploberger):

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) für die von der Stimpfl BMG mit Schreiben vom 03.06.2013, Gz. WIF-ms, empfohlene Vergabe der Schwarzdecker- und Spenglerarbeiten an die Firma Ploberger aus (€ 8.373,00 netto).

### G. Estrich (Firma KPS):

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt auf Basis der Vergabeempfehlung der Stimpfl BMG vom 05.06.2013, Gz. WIF-ms, mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Vergabe der Estricharbeiten an die Firma KPS (€ 12.858,20 netto).

### H. Vollwärmeschutz (Firma KPS):

Der Vorsitzende verweist auf Punkt 10. der vorliegenden Vergabeempfehlung der Stimpfl BMG vom 10.06.2013, Gz. WIF-ms, und erklärt, dass er angesichts der dort aufscheinenden Verdoppelung der vorgesehenen Vergabesumme gegenüber der ursprünglichen

Kostenschätzung (€ 31.743,13 statt € 15.790,10) nochmals eine genaue Prüfung dieses Gewerkes einfordern wird.

Vor diesem Hintergrund ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die Entscheidung über die Vergabe im Zusammenhang mit der Beschaffung und Anbringung des Vollwärmeschutzes bis zum Vorliegen der Ergebnisse einer nochmaligen Prüfung vertagt wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair), dass die Entscheidung über die Vergabe des Gewerkes Vollwärmeschutz vertagt wird.

#### I. Maler (Firma Hosp):

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt auf Basis des Vergabevorschlages der Stimpfl BMG vom 10.06.2013, WIF-ms, mit 8 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Vergabe der Malerarbeiten an die Firma Hosp (€ 13.274,10 netto).

### **6. Asphaltierungsarbeiten – Höllerweg ab Steinbruchkurve**

Der Vorsitzende bringt zunächst zur Kenntnis, dass derzeit die Trafostation beim neuen Gemeindezentrum abgebrochen wird und die Teerag-Asdag dort in den nächsten Tagen den Asphaltbelag aufbringt.

Der Vorsitzende schlägt nun vor, dass die Anwesenheit des Asphaltiertrupps der Teerag-Asdag auch zur Erledigung der dringend vorzunehmenden Asphaltierungsarbeiten bei den zuletzt sanierten Bereichen am Höllerweg (unterhalb Geierstall, Steinbruchkurve) genutzt wird; insbesondere könnten durch diese Auftragserweiterung die Kosten für eine nochmalige Baustelleneinrichtung eingespart werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Asphaltierungsarbeiten am Höllerweg von den ohnedies anwesenden Arbeitern der Teerag-Asdag zu gleichen Konditionen wie jenen im Bereich der Trafostation/Gemeindezentrum miterledigt werden sollen.

Im Zusammenhang mit dem Abbruch der alten Trafostation regt VbGm. Hosp ein neuerliches Gespräch des Vorsitzenden mit Alois Knabl über die Möglichkeiten des Abbruchs der angebauten Garage an.

### **7. Ausschreibung – Pacht Hinterried**

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass Oswald Schnell bei ihm am 12.06.2013 vorstellig geworden ist und – vorwiegend aus gesundheitlichen Gründen – schriftlich von der Verlängerung des Pachtverhältnisses betreffend der Gst. Nr. 706 und 707 Abstand genommen hat; Oswald Schnell wurde daraufhin vom Vorsitzenden unter der Bedingung der weiteren vorläufigen Bewirtschaftung der Flächen die Pacht für 2013 (€ 70,00) erlassen.

Im Anschluss an die nunmehr einsetzende Diskussion, in welcher va. GR Slibar die Ansicht vertritt, dass sich die in Rede stehenden Parzellen trotz des grundsätzlich guten baulichen Zustands der Wirtschaftsgebäude als nicht rentabel für eine „echte“ landwirtschaftliche Nutzung erweisen, macht der Vorsitzende folgenden Vorschlag:

1. Die Gst. Nr. 706 und 707 samt den darauf befindlichen Wirtschaftsgebäuden werden bis 30.08.2013 zum Zwecke der landwirtschaftlichen Nutzung zur Pacht ausgeschrieben,
2. Oswald Schnell wird hinsichtlich der beweglichen Gegenstände zur Räumung der Parzellen und der Gebäude bis Ende August 2013 aufgefordert.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat nimmt diesen Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig an und spricht sich somit für die Ausschreibung der Pacht Hinterried (Gst. Nr. 706, 707) wie oben dargestellt aus.

## **8. Widdersberger Alm: Änderungen durch die AMA**

Der Vorsitzende bringt unter Verweis verweist auf seine in der Gemeinderatssitzung am 22.05.2013 getätigte Ankündigung zur Kenntnis, dass Vbgm. Hosp und GR Slibar am 27.05.2013 zum Thema der Almfutterflächen (Herabsetzung von 59,90 ha auf 11,90 ha) an einer Besprechung mit Peter Prangger (Bezirkslandwirtschaftskammer Innsbruck) teilgenommen haben.

Auf diesbezügliche Aufforderung des Vorsitzenden ergreifen Vbgm. Hosp und GR Slibar das Wort und berichten, dass ihnen von Peter Prangger mit Blick auf ähnlich gelagerte Fälle die Stellung eines Antrags an die AMA mit folgendem Inhalt angeraten worden ist:

Die von der AMA im Zuge der Bildschirmkontrolle „automatisch“ mit 0 % bewerteten Flächen der Waldweide (ca. 80 % aller Flächen der Widdersberger Alm) sollten mit 3 % bewertet werden; damit ergäbe sich über die entlang des Weges zusammenhängenden Flächen eine Almfutterfläche von insgesamt ca. 25,70 ha.

Zum weiteren Procedere führt va. GR Slibar aus, dass die oben dargestellte und zwischenzeitlich im Einvernehmen mit Bgm. Schmid vorgenommene Antragstellung eine Begehung der Alm durch ein Kontrollorgan der AMA nach sich ziehen wird und dieses die beantragten 25,70 ha entweder bestätigt oder abweist; im Falle der Bestätigung wäre die Differenz der für die 59,90 ha erhaltenen Fördergelder rückzuerstatten; sollte der Kontrolleur das Ergebnis der Bildschirmkontrolle jedoch bestätigen wäre neben der Rückzahlung des Überlings (Differenz zwischen 59,90 ha und 11,90 ha) auch eine Strafzahlung zu entrichten. Jedenfalls wird die AMA vor Durchführung dieser Kontrollbegehung (unter Umständen erst 2014) kein Fördergeld an die Gemeinde ausschütten.

Der Vorsitzende bedankt sich bei seinen Vorrednern und macht – der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes folgend – folgenden Vorschlag an den Gemeinderat:

1. Die Gemeinde hält am bestehenden Vertrag mit dem Pächter der Widdersbergalm fest.
2. Nach Festsetzung des neuen (niedrigeren) Förderbetrages durch die AMA wird mit dem Pächter Rücksprache gehalten; sollte ihm der an ihn als Hirtenlohn auszahlende Betrag (90% des Fördergeldes) zu gering sein ist der Fehlbetrag anteilig von den auftreibenden Landwirten zu entrichten.
3. Für die Zeit bis zur Auszahlung des Fördergeldes seitens der AMA leistet die Gemeinde keine Vorschusszahlung.
4. Allenfalls ausgesprochene Strafgeldzahlungen werden von der Gemeinde übernommen.
5. Die Punkte 1 bis 4 werden dem Pächter und den Auftreibern schriftlich zur Kenntnis gebracht.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat zeigt sich mit diesem unter den Punkte 1. bis 5. dargestellten Vorschlag des Vorsitzenden zur weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der AMA-Fördergelder einstimmig einverstanden.

## **9. Erg. Tagesordnungspunkt: Ablöse Gst. Nr. 171/2 (Gemeinde Oberhofen)**

Unter Verweis auf seine Ausführungen anlässlich der Gemeinderatssitzung am 10.04.2013 (vgl. Tagesordnungspunkt 13. Ankauf von Arrondierungsflächen im Bereich Sportplatz) bringt der Vorsitzende das Schreiben von Bgm. Peter Daum vom 02.07.2013 zur Kenntnis. Danach hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Oberhofen zum Verkauf des Böschungstreifens beim Fußballplatz (Gst. Nr. 171/2, 404 m<sup>2</sup>) an die Gemeinde Pfaffenhofen entschlossen, wobei der Kaufpreis von der Gemeinde Pfaffenhofen festgesetzt werden soll und der Erlös den Betroffenen des Brandes im Bahnweg 90 zu Gute kommt.

Mit Blick auf die nur geringe Wertigkeit des Böschungstreifens schlägt der Vorsitzende nach kurzer Diskussion vor, dass die Gst. Nr. 171/2 zum Preis von € 3,00/m<sup>2</sup> (in Summe € 1.212,00) von der Gemeinde Oberhofen angekauft wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat folgt diesem Vorschlag des Vorsitzenden und erklärt sich einstimmig mit dem Ankauf der Gst. Nr. 171/2 (Ausmaß 404 m<sup>2</sup>) zum Preis von € 1.212,00

einverstanden; dieser Betrag wird auf das Spendenkonto zugunsten der Betroffenen des Brandes im Objekt Bahnweg 90 eingezahlt.

## **10. Anträge, Anfragen, Allfälliges**

### Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

### Anfragen:

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass die „Liste zum Stand der Erledigungen“ aktualisiert und den Gemeinderäten übermittelt wird; generell zum Thema der Anfragen weist der Vorsitzende jedoch darauf hin, dass die Gemeinderäte ihre Anliegen auch außerhalb der Sitzungen jederzeit bei ihm oder der Gemeindeverwaltung deponieren können.

Auf die Frage von GV Mag. Köll nach dem Stand in Sachen Deponie Geierstall erklärt der Vorsitzende, dass am 02.07.2013 eine zweite Begehung im Beisein des neuen Deponieaufsichtsansorgans Dr. Löderle mit positivem Ergebnis (zB. Deponiefuß mittlerweile ordentlich hergestellt) stattgefunden hat.

Seitens der Gemeinde wird hierzu in nächster Zeit ein Informationsschreiben an die Bevölkerung versandt, in welchem ua. festgehalten wird, dass die Einbringung von Bodenaushub künftig nur noch Samstags bzw. nach vorheriger telefonischer Vereinbarung mit Helmut Frischmann erfolgen kann.

### Allfälliges:

Der Vorsitzende bringt unter Verweis auf das vorliegende hieramtliche Schreiben vom 01.07.2013 zur Kenntnis, dass die Firma Kröswang mit der Intention des Anrainerschutzes die Verhängung eines Nachfahrverbotes für die östliche Zufahrt zum Gewerbegebiet angeregt hat. Mit Blick auf die mit einem solchem Verbot jedoch möglicherweise einhergehende Abwertung des gesamten Gewerbegebietes wird der Vorsitzende bei der zuständigen BH Innsbruck-Land zunächst kein förmliches Ordnungsverfahren beantragen sondern lediglich eine informelle Vorprüfung des Begehrens der Firma Kröswang in die Wege leiten.

Der Vorsitzende verweist auf das vorliegende Schreiben von Ferdinand Koch vom 01.07.2013 (Mittertennhof Familie Knabl) und ersucht den Gemeinderat eigene Überlegungen zu zB. einer Beleuchtung dieses Objektes anzustellen.

Zum generellen Thema der Beleuchtung erklärt der Vorsitzende auf Nachfrage von GR Geiger bzw. GR Spiegel, dass er Gespräche mit den E-Works Wels/Swarco wegen des Sponsorings von Lampen für den Bereich des neuen Gemeindezentrums geführt hat bzw. der Turm der Burgruine in Bälde wieder angestrahlt werden wird.

Vbgm. Hosp C. merkt an, dass ihm im neuen Sitzungssaal eine Wanduhr fehlt.

Der Vorsitzende berichtet von einer Besprechung mit Barbara Zitterbart und Harald Höpperger, in welcher nochmals der künftige Verlauf der Straßentrasse im Gewerbegebiet thematisiert worden ist; diese sog. „Südachse“ könnte – entgegen den bisherigen Planungen – vom Randbereich der Fläche von Christian Prantl in die Mitte des neuerworbenen Grundstücks von Harald Höpperger verschoben werden und damit im Bereich der Kapelle ausmünden.

Auf diesbezüglichen Hinweis von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass er die westlich der Kompostieranlage abgelagerten Haufen auf ihre Ausschwemmungen entlang des Wiesenweges hin kontrollieren lassen wird.

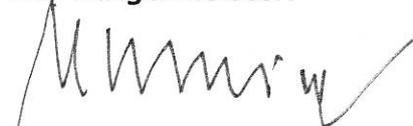
Da unter diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen mehr eingehen bedankt sich der Vorsitzende und lädt die Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk beim „Grischeler“ ein.

Der Vorsitzende schließt die 27. Gemeinderatssitzung.

Schluss der Sitzung: 21:40 Uhr

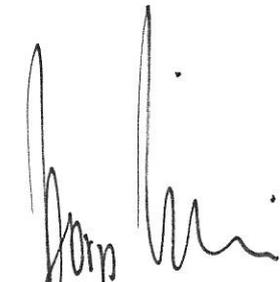
### UNTERSCHRIFTEN

#### **Der Bürgermeister:**



Dipl.-Päd. Schmid

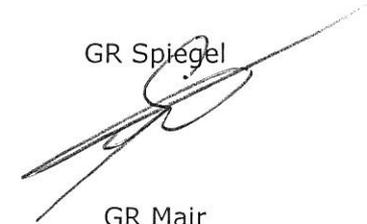
#### **Die Gemeinderäte:**



Vbgm. Hosp C.



GV Mag. Köll



GR Spiegel



GRin Karbacher



GR Dr. Schermann

GR Mair



GR Geiger

GR Slibar



GR Waldhart

#### **Der Schriftführer:**



AL Mag. Schöpf